

Voranschlag für das Jahr 2010

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Botschaft zum Voranschlag 2010 | 2 |
| Stadt | |
| Finanzkennzahlen | 15 |
| Laufende Rechnung; Institutionelle Gliederung: | |
| Übersicht Verwaltungsabteilungen | 20 |
| Übersicht Verwaltungsabteilungen gemäss neuem Rechnungsmodell | 22 |
| Laufende Rechnung; Kostenartengliederung | 24 |
| Investitionsrechnung; Institutionelle Gliederung: | |
| Übersicht Verwaltungsabteilungen | 30 |
| Gesamtübersicht; Laufende Rechnung, Investitionsrechnung | 32 |
| Einleitende Erläuterungen: | |
| Laufende Rechnung | 34 |
| Werkbetriebe | |
| Laufende Rechnung: | |
| Übersicht | 38 |
| Strom | 40 |
| Erdgas | 44 |
| Wasser | 48 |
| Investitionsrechnung | 50 |
| Einleitende Erläuterungen: | |
| Laufende Rechnung | 52 |
| Investitionsrechnung | 55 |

BOTSCHAFT ZUM VORANSCHLAG 2010

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir unterbreiten Ihnen die Voranschläge der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2010 mit den nachfolgenden Bemerkungen und Anträgen.

I. Budgetgrundlagen und einleitende Bemerkungen des Stadtrates

1. Budgetgrundlagen

Der Voranschlag basiert auf

- der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 16. Mai 2000;
- einer Teuerung von 0,5%;
- einem gleichbleibenden Steuerfuss von 66% und einer Steuerertragsprognose gemäss revidiertem Steuergesetz und den im August prognostizierten Steuereinnahmen für das Jahr 2009. Beim Zeitpunkt der Budgetierung wurden die Auswirkungen der Flatrate-Tax nicht berücksichtigt, da die Volksabstimmung dazu am 27. September 2009 stattfindet;
- den Investitionen, die sich auf die überarbeitete Investitions- und Finanzplanung bis zum Jahr 2013 abstützen.

2. Finanzhaushalt und Stadtentwicklung

Gesamtbeurteilung

Stadtrat und Gemeinderat sind in der erfreulichen Lage, für 2010 wiederum einen ausgeglichenen Voranschlag präsentieren zu können. Trotz des rauen wirtschaftlichen Umfelds steht die Stadt mit ihren Werkbetrieben auf einer soliden finanziellen Basis, von der aus mit Umsicht agiert wird. Bestätigt wurde dies im Sommer durch ein Städte-Rating der renommierten Zeitschrift Bilanz, in dem sich Frauenfeld in einem Vergleich von 129 Schweizer Städten mit über 10 000 Einwohnern um 24 Ränge auf Platz 30 verbessert hat. Die Bewertung erfolgte in den Bereichen Arbeitsmarkt, Dynamik, Erholungswert, Öffentlicher Verkehr, Reichtum, Sozialstruktur, Steuerbelastung, Tourismus und Zentralität.

Etliche Fragezeichen

Dank der guten Finanzlage mit einem Nettovermögen von voraussichtlich rund 21,4 Millionen Franken per Ende 2010 ist in Frauenfeld Zuversicht angezeigt. Dies ist umso höher einzuschätzen, weil in den letzten Jahren alleine in der Kantonshauptstadt der Steuerfuss um 19 Prozent auf 66 Prozent gesenkt wurde. Fragezeichen stellen allerdings die längerfristigen Auswirkungen der Entflechtung der Finanzströme zwischen Bund und

Kantonen dar, die noch nicht bis ins Detail absehbar sind, sowie die finanziellen Auswirkungen, die mit einer möglichen Einführung der Flatrate-Tax verbunden sind. Allerdings kann sich Frauenfeld gerade wegen der guten Finanzlage weiter antizyklisch verhalten und so volkswirtschaftlich einen Beitrag an den Aufschwung leisten.

Ausgeglichener Voranschlag

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung der Stadt weist Aufwendungen und Erträge von je 83,744 Millionen Franken aus. In den Aufwendungen sind die veranschlagten ordentlichen Abschreibungen von 4,091 Millionen Franken enthalten; der Voranschlag 2009 rechnete mit 4,625 Millionen. Im Vergleich zum Voranschlag 2009 vermindert sich der Brutto-Ertragsüberschuss um 537 000 Franken und gegenüber der Rechnung 2008 um 1,612 Millionen Franken.

In den Laufenden Rechnungen der nächsten Jahre werden unter anderem

- die Netto-Kosten im Sozialbereich ansteigen;
- Kostenverlagerungen von Bund und Kanton auf die Gemeinden anhalten;
- die Beiträge an den kantonalen Finanzausgleich stagnieren;
- voraussichtlich leicht höhere Zinskosten anfallen.

II. Voranschlag Stadt (Laufende und Investitionsrechnung)

1. Voranschlag der Laufenden Rechnung

Der Gesamtumsatz des Voranschlags liegt um 726 200 Franken oder plus 0,9% über demjenigen des Voranschlags 2009 und um 663 554 Franken oder plus 0,8% über der Rechnung 2008. Auf der Ertragsseite ist die leichte Zunahme gegenüber den Vorjahren vor allem auf den starken Anstieg bei den Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und leichte Steigerungen bei den Entgelten, bei den eigenen Beiträgen und bei den Rückerstattungen zurückzuführen. Andererseits ergeben sich Rückgänge bei den Steuer- und Vermögenserträgen.

Auf der Aufwandseite wurde eine durchschnittliche Teuerung von 0,5% eingerechnet. Zunahmen ergeben sich beim Personal- und beim Sachaufwand. Abnahmen dagegen ergeben sich bei den Passivzinsen, bei den eigenen Beiträgen/Entschädigungen an Gemeinwesen, bei den Einlagen in Spezialfinanzierungen und bei der Position «Übrige Kostenarten». Die Laufende Rechnung weist folgende Umsätze auf:

| | |
|--|----------------|
| – Gesamtaufwand (inklusive ordentliche Abschreibungen von 4,091 Mio. Franken) | Fr. 83 744 000 |
| – Gesamtertrag | Fr. 83 744 000 |
| Ertragsüberschuss (verbleibende Differenz) | Fr. 0 |

Bruttoertragsüberschuss und Abschreibungen

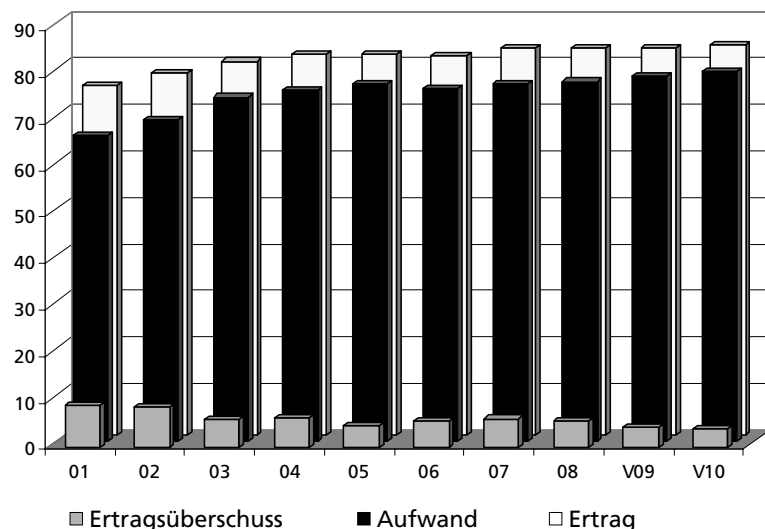
Der veranschlagte Bruttoertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2010 fällt gegenüber demjenigen des Voranschlags 2009 um 537 000 Franken tiefer aus. Die Hauptgründe wurden bereits erwähnt. Die folgende Darstellung verdeutlicht dies.

| Jahr | Ertrag | Aufwand (ohne Abschreibungen) | Bruttoertragsüberschuss |
|---------------|-------------------|-------------------------------|-------------------------|
| R 2001 | 74 981 274 | 65 809 096 | 9 172 178 |
| R 2002 | 77 941 591 | 69 219 540 | 8 722 051 |
| R 2003 | 80 308 870 | 74 000 208 | 6 308 662 |
| R 2004 | 81 796 754 | 75 413 292 | 6 383 462 |
| R 2005 | 81 885 320 | 76 985 168 | 4 900 152 |
| R 2006 | 81 529 580 | 75 845 492 | 5 684 088 |
| R 2007 | 83 124 158 | 76 802 243 | 6 321 915 |
| R 2008 | 83 080 446 | 77 376 964 | 5 703 482 |
| V 2009 | 83 017 800 | 78 389 800 | 4 628 000 |
| V 2010 | 83 744 000 | 79 653 000 | 4 091 000 |

R = Rechnung, V = Voranschlag

Aufwand, Ertrag, Ertragsüberschuss 2001–2010

in Millionen Franken



Der Bruttoertragsüberschuss wird verwendet für:

| | |
|------------------------------|----------------------|
| – ordentliche Abschreibungen | Fr. 4 091 000 |
| – Ertragsüberschuss | Fr. 0 |
| | Fr. 4 091 000 |

Nach den Richtlinien des Rechnungsmodells wird vom gesamten Restbuchwert des Verwaltungsvermögens abgeschrieben. Für 2010 ergibt sich folgender Abschreibungssatz:

| | |
|---|----------------------------|
| – Restbuchwerte 1.1.2010 | Fr. 40 188 000 (geschätzt) |
| – plus Investitionen abzüglich Einnahmen (100%) | Fr. 6 496 700 (geschätzt) |

Restbuchwerte vor Abschreibungen per 31.12.2010 **Fr. 46 684 700**

Der geschätzte ordentliche Abschreibungssatz beträgt aufgrund des oben genannten Restbuchwertes 8,8% oder 4,091 Millionen Franken. In den letzten neun Jahren (2001 bis 2009) betrug der Abschreibungssatz durchschnittlich 14,3% oder 6,44 Millionen Franken. Die voraussichtlichen Restbuchwerte per 31.12.2010 nach Abschreibungen betragen 42,594 Millionen Franken.

Steuern

Die Budgetierung des Steuerertrags 2010 ist weiterhin schwierig wie im Vorjahr. Nicht berücksichtigt wurde die allfällige Einführung der Flatrate-Tax auf den 1. Januar 2010. Die Volksabstimmung zu dieser Frage findet Ende September 2009 statt. Auch der Veranlagungsstand per Ende 2009 spielt eine massgebende Rolle.

| Steuerjahr | Steuerfuss | Direkte Steuern* | | Mehr-/Minderertrag im Vergleich mit dem Voranschlag |
|---------------|------------|-------------------|------------|---|
| | | Voranschlag | Rechnung | |
| R 2001 | 75% | 33 625 000 | 34 442 252 | + 817 252 |
| R 2002 | 68% | 33 585 000 | 34 877 088 | + 1 292 088 |
| R 2003 | 68% | 33 185 000 | 34 439 578 | + 254 578 |
| R 2004 | 68% | 34 805 000 | 34 058 706 | + 746 294 |
| R 2005 | 68% | 34 438 000 | 33 115 736 | – 3 322 264 |
| R 2006 | 68% | 36 558 000 | 33 612 698 | – 945 302 |
| R 2007 | 68% | 34 740 000 | 34 408 346 | – 331 654 |
| R 2008 | 68% | 35 020 000 | 33 754 905 | – 1 265 095 |
| V 2009 | 66% | 34 920 000 | | |
| V 2010 | 66% | 34 787 000 | | |

* Gemeinde-, Liegenschafts- und Grundstückgewinnsteuern plus Anteil an Strassenverkehrssteuern, abzüglich Steuerabschreibungen und ab 2003 die Beiträge an den Finanzausgleich Gemeinden. Gesamthaft liegen die Netto-Steuererträge 133 000 Franken unter demjenigen des Voranschlags 2009.

2. Voranschlag der Investitionsrechnung

Die nach Arten gegliederten Investitionen verteilen sich wie folgt:

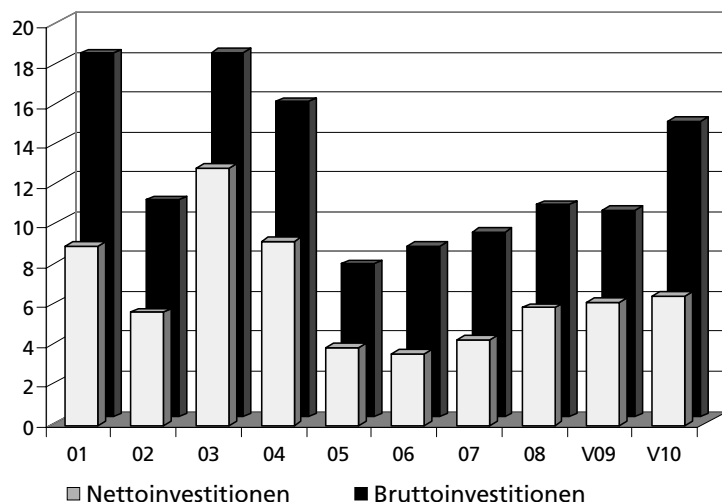
| | | | |
|--|-------|-----------|----------------------|
| – Finanzbedarf für 2009 oder früher bewilligte und angefangene Objekte | Fr. | 2 360 000 | |
| – minus Beiträge von Dritten, Bezüge aus Spezialfinanzierungen | – Fr. | 1 063 300 | Fr. 1 296 700 |
| – 2010 zu bewilligende Objekte: | | | |
| • Strassen, Plätze, Trottoirs | Fr. | 5 170 000 | |
| • Kanalisationen | Fr. | 4 655 000 | |
| • Hochbauten | Fr. | 2 035 000 | |
| • Planungen/Parkieranlagen | Fr. | 20 000 | |
| • Fahrzeuge, Mobiliar, Geräte | Fr. | 610 000 | |
| – minus Beiträge von Dritten, Bezüge aus Spezialfinanzierungen | – Fr. | 7 290 000 | Fr. 5 200 000 |
| Total Nettoinvestitionen | | | Fr. 6 496 700 |

(Voranschlag 2009: Fr. 6 191 000)

Die Bruttoinvestitionen betragen 14,850 Millionen Franken (Voranschlag 2009: 10,374 Millionen Franken).

Brutto-/Nettoinvestitionen Stadt 2001–2010

in Millionen Franken



3. Finanzbedarf

Der veranschlagte Bruttoertragsüberschuss von 4,09 Millionen Franken zuzüglich Saldo aus Einlagen in und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (1,95 Millionen Franken) zeigt auf, welche Mittel für die vorgesehenen Investitionen eingesetzt werden können.

| Herkunft der Mittel | |
|--|-----------------------|
| <i>Eigenfinanzierungen</i> | |
| – Bruttoertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2010 | Fr. 4 091 000 |
| – Saldo aus Einlagen in und Bezüge aus Spezialfinanzierungen | + Fr. 1 951 500 |
| | Fr. 6 042 500 |
| | |
| Verwendung der Mittel | |
| <i>Investitionen</i> | |
| – Investitionen 2010 (100%) | Fr. 6 496 700 |
| – Bezüge aus Spezialfinanzierungen | + Fr. 5 190 000 |
| | Fr. 11 686 700 |
| Fehlbetrag | Fr. 5 644 200 |

4. Nettovermögen

Das Nettovermögen der Stadt wird sich aufgrund des oben erwähnten Fehlbetrags um 5,64 Millionen Franken auf 21,4 Millionen Franken vermindern (Ende 2008: Nettovermögen 28,54 Millionen Franken; Ende 2009: Nettovermögen 27,06 Millionen Franken).

III. Voranschlag Werkbetriebe (Laufende und Investitionsrechnung)

1. Budgetgrundlagen

Der Voranschlag basiert auf

- einer Teuerung von 0,5 %;
- dem Stromtarif vom 1. Oktober 2008, dem Gastarif vom 1. April 2009 und dem Wassertarif vom 1. Oktober 1991;
- den Investitionen, die sich auf die überarbeitete Investitions- und Finanzplanung bis zum Jahr 2013 abstützen.

Bei den Werkbetrieben ist der Voranschlag der Laufenden Rechnung mit Aufwendungen und Erträgen von 49,926 Millionen Franken ausgeglichen budgetiert. In den Aufwendungen sind die veranschlagten ordentlichen Abschreibungen mit 2,339 Millionen und die zusätzlichen Abschreibungen mit 170 000 Franken enthalten; der Voranschlag 2009 rechnet mit 1,866 Millionen resp. 687 000 Franken. Beim Elektrizitätswerk ist eine Teilauflösung der Rückstellung der Vertriebspartnerschaftsentschädigung von 50 000 Franken und beim Gaswerk ist ein Bezug aus der Arbeitspreisreserve von 290 000 Franken im Ertrag enthalten. Im Vergleich zum Voranschlag 2009 vermindert sich der Brutto-Ertragsüberschuss um 44 000 Franken und gegenüber der Rechnung 2008 um 1,2 Millionen Franken.

In den vergangenen Jahren wurden das Leitungsnetz und die Anlagen aller drei Werke weiter modernisiert und im Rahmen des normal anfallenden Unterhalts saniert. Die Versorgungssicherheit von Strom, Gas und Wasser ist weiterhin auf einem hohen Stand.

2. Voranschlag der Laufenden Rechnung

Der Gesamtumsatz des Voranschlags liegt um 10,2 Millionen Franken oder 17,0 % unter demjenigen des Jahres 2009. Diese Abnahme resultiert auf der Aufwandseite vor allem bei den deutlich tieferen Energieeinkaufskosten beim Gaswerk (minus rund 10 Millionen Franken). Entsprechend tiefer fallen auch die Energieerträge beim Gaswerk aus.

Das Total der Aufwendungen (ohne Abschreibungen) liegt per Saldo um 10,2 Millionen Franken oder 17,7 % unter denjenigen des Voranschlags 2009.

Die Laufende Rechnung weist folgenden Umsatz aus:

- Gesamtaufwand (inkl. ordentliche Abschreibungen von 2,339 Millionen Franken und zusätzliche Abschreibungen von 170 000 Franken) Fr. 49926000
- Gesamtertrag (inkl. Teilauflösung der Rückstellung der Vertriebspartnerschaftsentschädigung beim Elektrizitätswerk von 50 000 Franken und Entnahme aus Spezialfinanzierung Preisausgleich Erdgas von 290 000 Franken) Fr. 49926000

Finanzpolitische Zielsetzungen

Die Finanzpolitik des Stadtrates und des Gemeinderates sieht im Hinblick auf die steigenden Ankaufspreise im Strom- und Gasmarkt mittelfristig einen moderaten Anstieg der Restbuchwerte vor. Die Entlastung der Wirtschaft und der Privathaushalte wird im Rahmen der Möglichkeiten durch die Werkbetriebe unterstützt. Die Anlagen sollen auf dem neuesten Stand gehalten werden. Diese Zielsetzungen können sich jederzeit durch Einflüsse von aussen ändern.

Bruttoertragsüberschuss und Abschreibungen

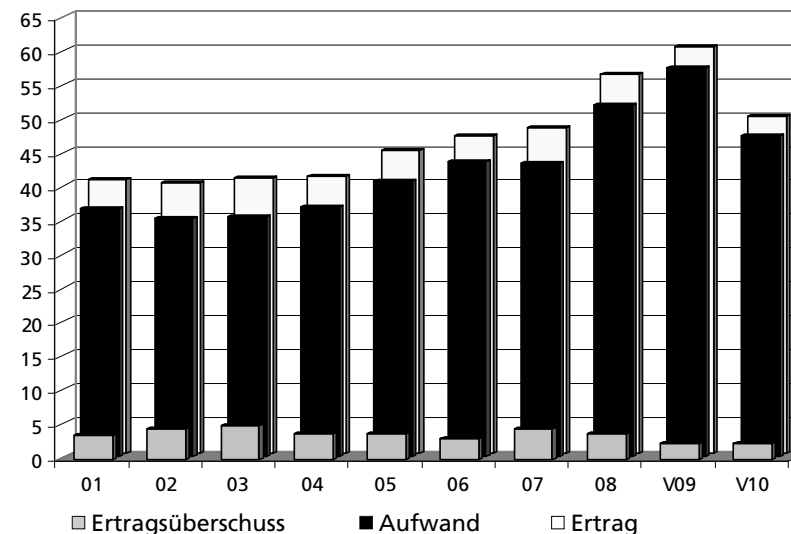
Die für die Rechnung der Werkbetriebe kostenneutrale Behandlung der öffentlichen Beleuchtung und der höhere Bezug aus der Arbeitspreisreserve ergibt per Saldo eine Abnahme beim Bruttoertragsüberschuss gegenüber dem Vorjahr von 44 000 Franken. Die folgende Darstellung verdeutlicht dies.

| Jahr | Ertrag | Aufwand (ohne Abschreibungen) | Bruttoertragsüberschuss |
|---------------|-------------------|-------------------------------|-------------------------|
| R 2001 | 40 397 000 | 36 788 900 | 3 608 100 |
| R 2002 | 39 906 000 | 35 282 500 | 4 623 500 |
| R 2003 | 40 652 600 | 35 462 500 | 5 190 100 |
| R 2004 | 40 975 600 | 37 011 200 | 3 964 400 |
| R 2005 | 44 701 200 | 40 850 900 | 3 850 300 |
| R 2006 | 46 863 600 | 43 680 000 | 3 183 600 |
| R 2007 | 48 054 400 | 43 390 400 | 4 664 000 |
| R 2008 | 56 040 800 | 52 332 100 | 3 708 700 |
| V 2009 | 60 134 000 | 57 581 000 | 2 553 000 |
| V 2010 | 49 926 000 | 47 417 000 | 2 509 000 |

R = Rechnung, V = Voranschlag

Aufwand, Ertrag, Ertragsüberschuss Werkbetriebe 2001–2010

in Millionen Franken



Der Bruttoertragsüberschuss wird verwendet für:

- ordentliche Abschreibungen Fr. 2 339 000
 - zusätzliche Abschreibungen (Ertragsüberschüsse) Fr. 170 000
- Total Abschreibungen Fr. 2 509 000**

Es wird nach den Richtlinien des Rechnungsmodells vom gesamten Restbuchwert des Verwaltungsvermögens abgeschrieben.

Für die Anlagen ergeben sich für 2010 aufgrund der seit 1985 festgelegten Abschreibungsätze folgende ordentlichen Abschreibungsbeträge:

| | | | |
|-------------------|------------|----------------|---------------|
| Elektrizitätswerk | 20,0 % von | Fr. 6 411 000* | Fr. 1 282 000 |
| Gaswerk | 20,0 % von | Fr. 1 334 005* | Fr. 267 000 |
| Wasserwerk | 12,0 % von | Fr. 6 580 303* | Fr. 790 000 |

Total ordentliche Abschreibungen **Fr. 2 339 000**

* geschätzte Restbuchwerte per 31.12.2010, vor Abschreibungen

Die veranschlagten zusätzlichen Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|---------------------------|-------------|
| Elektrizitätswerk | 0 |
| Gaswerk | 0 |
| Wasserwerk (Leitungsnetz) | Fr. 170 000 |

Total zusätzliche Abschreibungen **Fr. 170 000**

Energie- und Wasserverkäufe (in Tausend Franken)

| Jahr | Energie- und Wasserverkäufe | | | Mehr-/Mindererträge | | | Total |
|---------------|-----------------------------|---------------|--------------|---------------------|----------------|----------|-----------------|
| | EW | GW | WW | EW | GW | WW | |
| R 2001 | 21 446 | 12 357 | 4 343 | - 157 | + 1 264 | + 64 | + 1 357 |
| R 2002 | 21 613 | 12 374 | 4 315 | - 833 | + 17 | - 28 | - 844 |
| R 2003 | 20 214 | 12 278 | 4 445 | + 601 | - 96 | + 130 | + 635 |
| R 2004 | 21 046 | 12 890 | 4 300 | - 1 168 | + 1 612 | - 145 | + 299 |
| R 2005 | 20 458 | 13 833 | 4 332 | - 1 588 | + 4 943 | + 32 | + 3 387 |
| R 2006 | 18 746 | 18 018 | 4 411 | + 288 | + 2 185 | + 79 | + 2 552 |
| R 2007 | 18 903 | 21 629 | 4 455 | + 157 | + 611 | + 43 | + 811 |
| R 2008 | 20 108 | 28 523 | 4 493 | + 1 205 | + 6 864 | + 39 | + 8 138 |
| V 2009 | 23 420 | 29 400 | 4 450 | + 3 312 | + 877 | - 43 | + 4 146 |
| V 2010 | 22 590 | 19 420 | 4 450 | - 830 | - 9 980 | 0 | - 10 810 |

Beim Elektrizitätswerk wurde auf der Basis von 2008 gerechnet. Es wurden die Tarife, gültig seit 1. Oktober 2008, sowie die Abgaben, gültig ab 1. Januar 2009, zugrunde gelegt. Die Erhöhung der Netznutzungsentgelte der vorgelagerten Netze von zirka 0,3 Rp. pro Kilowattstunde oder 450 000 Franken per 1. Januar 2010 wird vorläufig nicht an die Kunden weitergegeben. Allfällige weitere Änderungen der Abgaben werden an die Kunden weitergegeben.

Beim Gaswerk wurde der Erdgasverbrauch auf der Basis von 2008 angenommen. Einkaufspreiserhöhungen, aber auch Senkungen werden an die Kunden weitergegeben.

Beim Wasserwerk rechnet man mit in etwa gleich bleibenden Erträgen.

3. Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen, nach Werken gegliedert, verteilen sich wie folgt:

| | | |
|---------------------|--|---------------|
| - Elektrizitätswerk | (3 344 000 minus 540 000 Beiträge von Dritten) | Fr. 2 804 000 |
| - Gaswerk | | Fr. 640 000 |
| - Wasserwerk | (1 870 000 minus 512 000 Beiträge von Dritten) | Fr. 1 358 000 |

Total Nettoinvestitionen **Fr. 4 802 000**

(Voranschlag 2009: Fr. 3 530 000)

Die Nettoinvestitionen, nach Arten gegliedert, verteilen sich wie folgt:

- Finanzbedarf für 2009 oder früher bewilligte Objekte **Fr. 0**

- 2010 zu bewilligende Objekte:

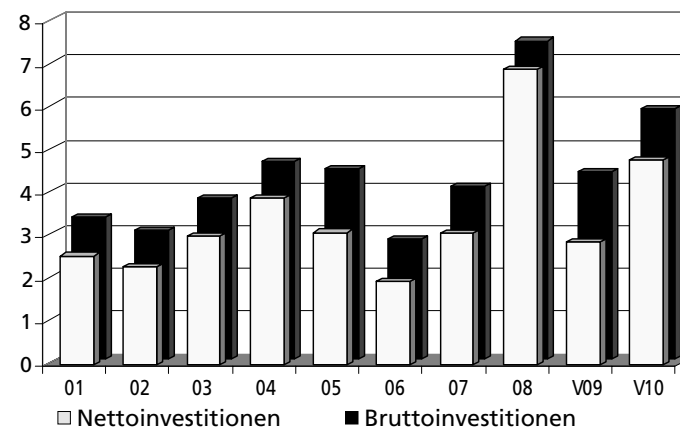
| | | |
|--|-----------------|---------------|
| • Mittelspannungs-/Niederspannungsleitungen, öffentliche Beleuchtung | Fr. 2 044 000 | |
| • Energie- und Steuerungsautomation | Fr. 900 000 | |
| • Fotovoltaikanlage Gaswerkstrasse 13 | Fr. 400 000 | |
| • Rohrnetz Gaswerk | Fr. 640 000 | |
| • Leitungsnetz Wasserwerk | Fr. 1 220 000 | |
| • Pumpanlagen | Fr. 650 000 | |
| • abzüglich Anschlussgebühren und Erschliessungsbeiträge | - Fr. 1 052 000 | Fr. 4 802 000 |

Total Nettoinvestitionen (Netto-Finanzbedarf) **Fr. 4 802 000**

Die Bruttoinvestitionen betragen 5,854 Millionen Franken (Voranschlag 2009: 4,360 Millionen Franken).

Brutto-/Nettoinvestitionen Werkbetriebe 2001–2010

in Millionen Franken



Finanzbedarf

Der budgetierte Ertragsüberschuss von 2,509 Millionen Franken minus die Teilauflösung der Rückstellung der Vertriebspartnerschaftsentschädigung beim Elektrizitätswerk von 50 000 Franken und der Bezug aus der Spezialfinanzierung «Preisausgleich» beim Gaswerk von 290 000 Franken zeigt einerseits auf, welche Mittel für Abschreibungen zur Verfügung stehen; andererseits stellt der Ertragsüberschuss die Summe der eigenen Mittel dar, die für die vorgesehenen Investitionen eingesetzt werden können.

Herkunft der Mittel

Eigenfinanzierungen

| | | |
|---|---------------|----------------------|
| – Bruttoertragsüberschüsse der Laufenden Rechnungen | Fr. 2 509 000 | |
| – minus Teilauflösung Vertriebspartnerschaftsentschädigung | – Fr. 50 000 | |
| – minus Bezug aus Spezialfinanzierung «Preisausgleich» beim Gaswerk | – Fr. 290 000 | |
| | | Fr. 2 169 000 |

Verwendung der Mittel

Investitionen

| | | |
|----------------------------------|-------------------------|---------------|
| – Investitionen (EW) ohne ÖB | Fr. 2 733 000 (90 %) | |
| – Investitionen (GW) | Fr. 576 000 (90 %) | |
| – Investitionen (WW) | Fr. 1 683 000 (90 %) | |
| – abzüglich Direktabschreibungen | – Fr. 1 052 000 (100 %) | Fr. 3 940 000 |

Fehlbetrag **Fr. 1 771 000**

4. Nettovermögen

Das Nettovermögen der Werkbetriebe wird sich aufgrund des oben erwähnten Fehlbetrags um 1,77 Millionen Franken auf 0,67 Millionen Franken vermindern (Ende 2008: Nettovermögen 3,13 Millionen Franken; Ende 2009: Nettovermögen 2,44 Millionen Franken).

| | |
|---|---------------|
| – Elektrizitätswerk | – Fr. 911 000 |
| – Abnahme Rückstellung Lieferpartnerschaftsvereinbarung | – Fr. 50 000 |
| – Gaswerk | – Fr. 309 000 |
| – Abnahme Spezialfinanzierung Gaswerk (Arbeitspreisreserve) | – Fr. 290 000 |
| – Wasserwerk | – Fr. 211 000 |

Total Abnahme Nettovermögen **– Fr. 1 771 000**

IV. Schlussbemerkungen

Finanzen im Lot

Bereich Stadt: Der Voranschlag zeigt, dass die Stadt Frauenfeld ihre Aufgaben mit einem Steuerfuss von 66% vorderhand erfüllen kann. Nicht berücksichtigt wurde eine allfällige Einführung der Flatrate-Tax auf 2010, da die Volksabstimmung dazu am 27. September 2009 stattfindet.

Der Eigenfinanzierungsbetrag von 6,043 Millionen Franken und Nettoinvestitionen von 11,687 Millionen Franken bei der Stadt ergeben für 2010 eine Abnahme des Nettovermögens (– 5,64 Millionen Franken). Das Nettovermögen per Ende 2008 von 28,54 Millionen Franken wird bis Ende 2010 auf rund 21,4 Millionen Franken sinken.

Bei der Stadt stehen für das kommende Jahr und für die Zukunft weiterhin erhebliche Investitionen an. Die weitsichtige Finanzplanung garantiert die Realisierung des laufenden Unterhalts des Strassen- und Kanalisationsnetzes, der städtischen Liegenschaften und Anlagen. Die rückläufigen Steuereinnahmen und die Kostenentwicklung im Sozialwesen und auch generell zwingen den Stadtrat, bei Investitionen im Rahmen des Wunschbedarfs weiterhin Zurückhaltung zu üben. Nur so lässt sich das Haushaltgleichgewicht bewahren und der Selbstfinanzierungsgrad von 100% mittelfristig beibehalten.

Bereich Werkbetriebe: Der Eigenfinanzierungsbetrag von 2,169 Millionen Franken und Nettoinvestitionen von 4,802 Millionen Franken bei den Werkbetrieben ergeben für 2010 eine Abnahme des Nettovermögens (– 1,771 Millionen Franken). Das Nettovermögen per Ende 2008 von rund 3,13 Millionen Franken wird bis Ende 2010 auf rund 0,7 Millionen Franken sinken.

Bei den Werkbetrieben stehen für das kommende Jahr Investitionen an, die höher sind als der budgetierte Bruttoertragsüberschuss der Laufenden Rechnung. Die weitsichtige Finanzplanung hat weiterhin das Ziel, die Realisierung des laufenden Unterhalts des Leitungsnetzes der drei Werkbetriebe zu garantieren. Bei Investitionen im Rahmen des Wunschbedarfs muss aber Zurückhaltung geübt werden. Nur so lässt sich das Haushaltgleichgewicht bewahren und der Selbstfinanzierungsgrad von 100% auf mittlere Sicht beibehalten.

Die Finanzlage der Stadt und der Werkbetriebe wird nur dann weiterhin gesund bleiben, wenn die Finanzpläne und Voranschläge strikte beachtet sowie die Gebühren und Tarife nach dem Verursacherprinzip laufend angepasst werden. Es wird auch weiterhin unerlässlich sein, an der zurückhaltenden Ausgabenpolitik der vergangenen Jahre festzuhalten.

V. Anträge

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir beantragen Ihnen,

1. den Voranschlag 2010 der Stadt Frauenfeld zu genehmigen;
2. den Steuerfuss der Stadt Frauenfeld für das Jahr 2010 auf 66% der einfachen Staatssteuer zu belassen.

Frauenfeld, 30. September 2009

Stadtrat und Gemeinderat Frauenfeld

Finanzkennzahlen (ohne Werkbetriebe)

| Selbstfinanzierungsgrad | RE 2007 | RE 2008 | VA 2009 | VA 2010 |
|---|-------------------|------------------|------------------|-------------------|
| Selbstfinanzierung | | | | |
| + Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 5 590 000 | 5 703 417 | 4 625 000 | 4 091 000 |
| + zusätzliche Abschreibungen | 731 529 | 0 | 0 | 0 |
| + Rechnungsüberschuss | 386 | 65 | 3 000 | 0 |
| + Einlagen in Spezialfinanzierungen | 4 811 598 | 4 642 107 | 4 035 500 | 3 519 000 |
| – Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | –1 031 702 | –926 108 | –986 000 | –1 567 500 |
| Total | 10 101 811 | 9 419 481 | 7 677 500 | 6 042 500 |
| Nettoinvestitionen | | | | |
| + Investitionsausgaben | 9 265 969 | 10 646 385 | 10 374 000 | 14 850 000 |
| – Investitionseinnahmen (Beiträge Bund, Kanton, Dritte / Perimeter Strassen und Kanalisationen) | –4 993 145 | –4 756 576 | –4 183 000 | –8 353 300 |
| + Bezüge aus Spezialfinanzierungen | 3 760 289 | 3 455 806 | 2 860 000 | 5 190 000 |
| – Einlagen in Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total | 8 033 113 | 9 345 615 | 9 051 000 | 11 686 700 |
| Selbstfinanzierungsgrad: | | | | |
| Selbstfinanzierung x 100 Nettoinvestition | 125,8% | 100,8% | 84,8% | 51,7% |

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2010 bei 87,2%

Aussage:

Bis zu welchem Grad können die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden konnten. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, über 100% zu einem Schuldenabbau.

Beurteilung:

unter 70% = grosse Neuverschuldung
70–100% = volkswirtschaftlich verantwortbar
100% = langfristig anzustreben

Finanzkennzahlen (ohne Werkbetriebe)

| Selbstfinanzierungsanteil | RE 2007 | RE 2008 | VA 2009 | VA 2010 |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Selbstfinanzierung | | | | |
| + Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 5 590 000 | 5 703 417 | 4 625 000 | 4 091 000 |
| + zusätzliche Abschreibungen | 731 529 | 0 | 0 | 0 |
| + Rechnungsüberschuss | 386 | 65 | 3 000 | 0 |
| + Einlagen in Spezialfinanzierungen | 4 811 598 | 4 642 107 | 4 035 500 | 3 519 000 |
| – Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | –1 031 702 | –926 108 | –986 000 | –1 567 500 |
| Total | 10 101 811 | 9 419 481 | 7 677 500 | 6 042 500 |
| Finanzertrag | | | | |
| + Ertrag der Laufenden Rechnung | 83 124 158 | 83 080 446 | 83 017 800 | 83 744 000 |
| – Durchlaufende Beiträge | –17 810 | –9 604 | –16 000 | –12 000 |
| – interne Verrechnungen | –24 289 | –23 574 | –25 000 | –25 000 |
| – Bezüge aus Spezialfinanzierungen | –1 031 702 | –926 108 | –986 000 | –1 567 500 |
| Total | 82 050 357 | 82 121 160 | 81 990 800 | 82 139 500 |
| Selbstfinanzierungsanteil: | | | | |
| Selbstfinanzierung x 100 | 12,3% | 11,5% | 9,4% | 7,4% |

Der Selbstfinanzierungsanteil liegt im Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2010 bei 10,1%

Aussage:

Welcher Anteil des Finanzertrages steht für die Finanzierung von neuen Investitionen zur Verfügung? Je höher der Selbstfinanzierungsanteil, desto besser die Möglichkeiten, neue Investitionen finanzieren zu können.

Beurteilung:

0–10% = schwach
 10–20% = mittelmässig
 über 20% = gut

Finanzkennzahlen (ohne Werkbetriebe)

| Zinsbelastungsanteil | RE 2007 | RE 2008 | VA 2009 | VA 2010 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Nettozinsen | | | | |
| + Zinssaldo | | | | |
| – Nettovermögensertrag | | | | |
| + Passivzinsen (seit 2004) | 2 404 748 | 2 660 251 | 2 235 000 | 2 022 000 |
| – Vermögenserträge | –5 262 417 | –5 357 885 | –5 365 100 | –5 177 800 |
| + Aufwand Liegenschaften Finanzvermögen | 1 213 030 | 1 169 890 | 1 136 000 | 1 201 000 |
| – Einlagen in Spezialfinanzierungen | –732 259 | –732 767 | –750 000 | –740 000 |
| – übrige Entgelte (Energie- und Heizkosten) | –107 854 | –111 953 | –110 000 | –110 000 |
| Total | –2 484 752 | –2 372 464 | –2 854 100 | –2 804 800 |
| Finanzertrag | | | | |
| + Ertrag der Laufenden Rechnung | 83 124 158 | 83 080 446 | 83 017 800 | 83 744 000 |
| – Durchlaufende Beiträge | –17 810 | –9 604 | –16 000 | –12 000 |
| – interne Verrechnungen | –24 289 | –23 574 | –25 000 | –25 000 |
| – Bezüge aus Spezialfinanzierungen | –1 031 702 | –926 108 | –986 000 | –1 567 500 |
| Total | 82 050 357 | 82 121 160 | 81 990 800 | 82 139 500 |
| Zinsbelastungsanteil: | | | | |
| Nettozinsen x 100 | –3,0% | –2,9% | –3,5% | –3,4% |

Der Zinsbelastungsanteil liegt im Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2010 bei minus 3,2%

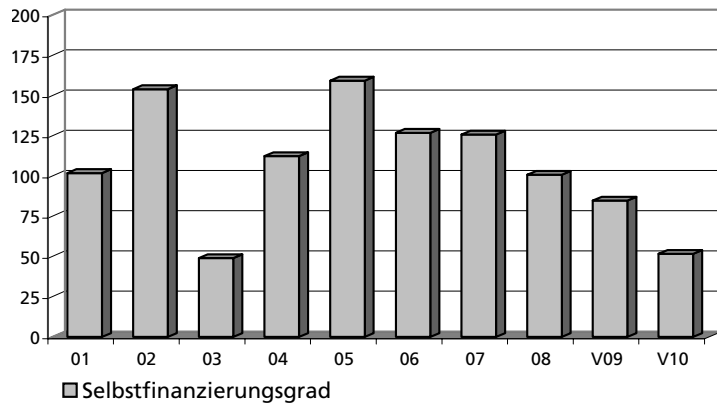
Aussage:

Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt. (Eine Minuszahl zeigt an, dass keine Nettoverschuldung, sondern ein Nettovermögen vorliegt.)

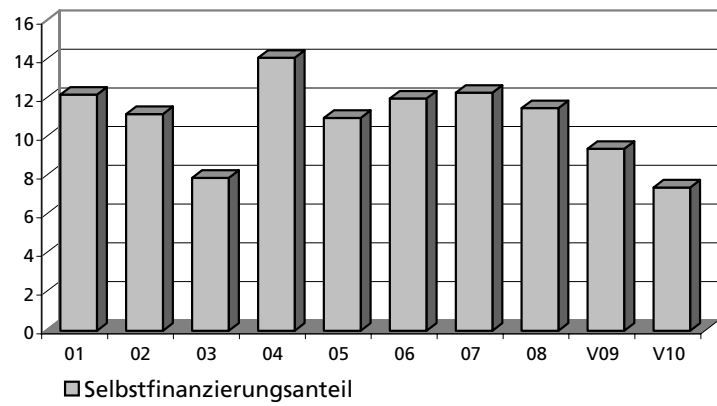
Beurteilung:

unter 0% = Nettovermögen
 0 – 2% = kleine Verschuldung
 2 – 5% = mittlere Verschuldung
 5 – 8% = grosse Verschuldung

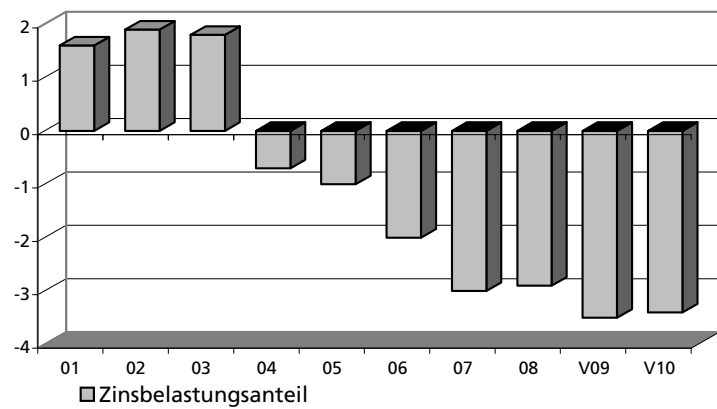
Selbstfinanzierungsgrad Stadt in % 2001–2010



Selbstfinanzierungsanteil Stadt in % 2001–2010



Zinsbelastungsanteil Stadt in % 2001–2010



| Konto | Institutionelle Gliederung Übersicht Verwaltungsabteilungen |
|-------|--|
|-------|--|

| | |
|--|---|
| Zusammenzug Laufende Rechnung | LAUFENDE RECHNUNG Ertragsüberschuss |
| 0 | Allgemeine Verwaltung |
| 1 | Abteilung Zentralverwaltung und Finanzen |
| 2 | Abteilung Tiefbau |
| 3 | Abteilung Hochbau |
| 5 | Abteilung Öffentliche Sicherheit |
| 6 | Abteilung Gesundheit |
| 7 | Abteilung Soziales |
| 8 | Abteilung Jugend, Sport und Freizeit |

Stadt Frauenfeld

| Voranschlag 2010 | | Voranschlag 2009 | | Rechnung 2008 | |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|----------------------|
| Aufwand Fr. | Ertrag Fr. | Aufwand Fr. | Ertrag Fr. | Aufwand Fr. | Ertrag Fr. |
| 83 744 000 | 83 744 000 | 83 014 800 | 83 017 800 | 83 080 381.58 | 83 080 446.40 |
| - | | 3 000 | | 64.82 | |
| 3 600 400 | 610 200 | 3 611 700 | 583 200 | 3 671 388.62 | 598 540.70 |
| | 2 990 200 | | 3 028 500 | | 3 072 847.92 |
| 23 043 600 | 46 789 300 | 23 288 500 | 46 982 700 | 24 024 864.15 | 45 992 956.63 |
| 23 745 700 | | 23 694 200 | | 21 968 092.48 | |
| 12 666 000 | 7 128 500 | 12 486 800 | 7 372 700 | 12 557 814.22 | 7 666 996.17 |
| | 5 537 500 | | 5 114 100 | | 4 890 818.05 |
| 1 930 000 | 540 000 | 1 825 000 | 376 000 | 1 837 483.90 | 418 735.65 |
| | 1 390 000 | | 1 449 000 | | 1 418 748.25 |
| 2 937 200 | 2 500 000 | 3 000 700 | 2 591 900 | 2 832 831.13 | 2 431 658.22 |
| | 437 200 | | 408 800 | | 401 172.91 |
| 17 403 300 | 14 055 200 | 17 453 500 | 13 479 300 | 16 556 234.33 | 13 664 630.38 |
| | 3 348 100 | | 3 974 200 | | 2 891 603.95 |
| 17 482 300 | 9 832 300 | 16 851 400 | 9 434 000 | 17 217 454.44 | 10 054 164.25 |
| | 7 650 000 | | 7 417 400 | | 7 163 290.19 |
| 4 681 200 | 2 288 500 | 4 497 200 | 2 198 000 | 4 382 310.79 | 2 252 764.40 |
| | 2 392 700 | | 2 299 200 | | 2 129 546.39 |

**Funktionale Gliederung der Verwaltungsabteilungen nach
neuem Rechnungsmodell (in 1000 Franken)**

| Abteilungen | Laufende Rechnung Fr. | Investitions- Rechnung Fr. | Total Ausgaben Fr. | % |
|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|--------------------------|--------------|
| Ausgaben 2010 | | | | |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 13809 | 355 | 14164 | 14,4 |
| 1 Öffentliche Sicherheit | 5329 | 50 | 5379 | 5,5 |
| 2 Bildung | – | – | – | – |
| 3 Kultur und Freizeit | 5696 | 1280 | 6976 | 7,1 |
| 4 Gesundheit | 15463 | 935 | 16398 | 16,6 |
| 5 Soziale Wohlfahrt | 18575 | – | 18575 | 18,8 |
| 6 Verkehr | 7308 | 6380 | 13688 | 13,9 |
| 7 Umwelt und Raumplanung | 9270 | 5775 | 15045 | 15,3 |
| 8 Volkswirtschaft | 468 | – | 468 | 0,5 |
| 9 Finanzen und Steuern | 7826 | 75 | 7901 | 8,0 |
| | <u>83744</u> | <u>14850</u> | <u>98594</u> | <u>100,0</u> |

| Abteilungen | Laufende Rechnung Fr. | Investitions- Rechnung Fr. | Total Einnahmen Fr. | % |
|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|---------------------------|--------------|
| Einnahmen 2010 | | | | |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 6450 | – | 6450 | 7,0 |
| 1 Öffentliche Sicherheit | 3202 | – | 3202 | 3,5 |
| 2 Bildung | – | – | – | – |
| 3 Kultur und Freizeit | 2538 | – | 2538 | 2,8 |
| 4 Gesundheit | 13854 | 1090 | 14944 | 16,2 |
| 5 Soziale Wohlfahrt | 9783 | – | 9783 | 10,6 |
| 6 Verkehr | 3351 | 1788 | 5139 | 5,6 |
| 7 Umwelt und Raumplanung | 5789 | 5475 | 11264 | 12,2 |
| 8 Volkswirtschaft | 253 | – | 253 | 0,3 |
| 9 Finanzen und Steuern | 38524 | – | 38524 | 41,8 |
| | <u>83744</u> | <u>8353</u> | <u>92097</u> | <u>100,0</u> |

| Konto | Institutionelle Gliederung Laufende Rechnung |
|-----------|---|
| 3 | Aufwand |
| 30 | Personalaufwand |
| 300 | Behörden und Kommissionen |
| 301 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals |
| 303 | AHV, IV, EO, FAK, ALV |
| 304 | Pensionskassenbeiträge |
| 305 | Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge |
| 306 | Wohnungs- und Verpflegungszulagen, Dienstkleider |
| 307 | Rentenleistungen |
| 308 | Entschädigung an Temporärfirmen |
| 309 | Übriges |
| 31 | Sachaufwand |
| 310 | Büro- und Schulmaterial, Drucksachen |
| 311 | Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge |
| 312 | Wasser, Energie, Heizmaterialien |
| 313 | Verbrauchsmaterialien |
| 314 | Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt |
| 315 | Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt |
| 316 | Mieten, Pachten und Benützungskosten |
| 317 | Spesenentschädigungen |
| 318 | Dienstleistungen und Honorare |
| 319 | Übriges |
| 32 | Passivzinsen |
| 321 | Kurzfristige Schulden |
| 322 | Mittel- und langfristige Schulden |
| 323 | Sonderrechnungen |
| 33 | Abschreibungen |
| 330 | Finanzvermögen |
| 331 | Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen |
| 339 | Debitorenverluste/Wertberichtigungen |
| 34 | Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung |
| 340 | Einnahmeanteile für den Kanton |
| 342 | Einnahmeanteile für andere Gemeinden |
| 35 | Entschädigungen an Gemeinwesen |
| 351 | Kanton |
| 352 | Gemeinden |

Kostenartengliederung Laufende Rechnung

| Voranschlag 2010 | | Voranschlag 2009 | | Rechnung 2008 | |
|-------------------|------------|-------------------|------------|----------------------|------------|
| Aufwand Fr. | Ertrag Fr. | Aufwand Fr. | Ertrag Fr. | Aufwand Fr. | Ertrag Fr. |
| 83 744 000 | | 83 014 800 | | 83 080 381.58 | |
| 29 573 450 | | 28 403 200 | | 27 885 090.04 | |
| 889 200 | | 893 200 | | 867 415.55 | |
| 22 232 400 | | 22 232 400 | | 21 558 623.50 | |
| 1 770 100 | | 1 714 400 | | 1 657 114.30 | |
| 2 546 100 | | 2 034 600 | | 2 061 166.70 | |
| 471 950 | | 442 900 | | 447 456.95 | |
| 21 000 | | 21 000 | | 44 075.35 | |
| 460 300 | | 468 200 | | 415 088.80 | |
| 36 500 | | 36 500 | | 27 192.00 | |
| 561 300 | | 560 000 | | 806 956.89 | |
| 20 972 350 | | 20 005 300 | | 19 252 181.28 | |
| 874 700 | | 857 800 | | 761 248.97 | |
| 666 700 | | 866 600 | | 731 735.16 | |
| 1 595 850 | | 1 510 850 | | 1 507 990.75 | |
| 2 735 200 | | 2 683 000 | | 2 593 560.63 | |
| 3 604 500 | | 2 918 300 | | 3 028 800.50 | |
| 1 656 500 | | 1 651 400 | | 1 520 509.95 | |
| 2 115 700 | | 1 943 200 | | 1 944 079.70 | |
| 203 100 | | 184 800 | | 173 291.80 | |
| 7 110 600 | | 6 981 350 | | 6 640 738.66 | |
| 409 500 | | 408 000 | | 350 225.16 | |
| 2 022 000 | | 2 235 000 | | 2 660 250.63 | |
| 31 000 | | 61 000 | | 25 346.63 | |
| 1 481 000 | | 1 644 000 | | 1 771 926.20 | |
| 510 000 | | 530 000 | | 862 977.80 | |
| 4 536 000 | | 5 090 000 | | 6 136 428.49 | |
| 420 000 | | 420 000 | | 338 651.07 | |
| 4 091 000 | | 4 625 000 | | 5 703 417.42 | |
| 25 000 | | 45 000 | | 94 360.00 | |
| 79 500 | | 81 500 | | 79 392.75 | |
| 79 000 | | 80 700 | | 78 592.85 | |
| 500 | | 800 | | 799.90 | |
| 1 831 000 | | 1 851 700 | | 1 746 590.65 | |
| 612 000 | | 612 000 | | 586 240.85 | |
| 1 219 000 | | 1 239 700 | | 1 160 349.80 | |

Kostenartengliederung Laufende Rechnung

| | Konto | Institutionelle Gliederung Laufende Rechnung | Voranschlag 2010 | | Voranschlag 2009 | | Rechnung 2008 | |
|------------------------------------|-----------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|----------------------|
| | | | Aufwand Fr. | Ertrag Fr. | Aufwand Fr. | Ertrag Fr. | Aufwand Fr. | Ertrag Fr. |
| Kostenarten- gliederung | 36 | Eigene Beiträge | 21 079 400 | | 21 176 100 | | 20 562 375.25 | |
| | 360 | Bund | 956 000 | | 1 020 000 | | 966 893.15 | |
| | 361 | Kanton | 180 500 | | 180 500 | | 180 000.00 | |
| | 362 | Gemeinden | 855 000 | | 850 000 | | 782 569.00 | |
| | 363 | Eigene Anstalten | 50 000 | | 50 000 | | 50 000.00 | |
| | 364 | Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen | 1 806 800 | | 2 506 800 | | 1 652 589.60 | |
| | 365 | Private Institutionen | 3 869 100 | | 3 656 800 | | 3 713 120.45 | |
| | 366 | Private Haushalte | 13 280 000 | | 12 830 000 | | 13 135 203.05 | |
| | 367 | Ausland | 82 000 | | 82 000 | | 82 000.00 | |
| | 37 | Durchlaufende Beiträge | 37 000 | | 41 000 | | 34 470.80 | |
| | 370 | Durchlaufende Beiträge | 12 000 | | 16 000 | | 9 470.80 | |
| | 373 | Eigene Anstalten | 25 000 | | 25 000 | | 25 000.00 | |
| | 38 | Einlagen in Spezialfinanzierungen | 3 519 000 | | 4 035 500 | | 4 642 106.99 | |
| | 381 | Einlagen in Stiftungen (Sonderrechnungen) | 3 519 000 | | 4 035 500 | | 4 642 106.99 | |
| | 39 | Interne Verrechnungen | 94 300 | | 95 500 | | 81 494.70 | |
| | 390 | Personalaufwand | 94 300 | | 95 500 | | 81 494.70 | |
| | 4 | Ertrag | | 83 744 000 | | 83 017 800 | | 83 080 446.40 |
| | 40 | Steuern | | 35 957 000 | | 36 090 000 | | 34 831 624.87 |
| | 400 | Einkommens- und Vermögenssteuern | | 29 500 000 | | 28 860 000 | | 28 959 992.12 |
| | 401 | Ertrags- und Kapitalsteuern | | 4 100 000 | | 4 800 000 | | 3 740 271.90 |
| | 402 | Liegenschaftsteuern | | 1 125 000 | | 1 100 000 | | 1 077 337.00 |
| | 403 | Grundstückgewinnsteuern | | 800 000 | | 900 000 | | 622 380.85 |
| | 406 | Besitz- und Aufwandsteuern | | 432 000 | | 430 000 | | 431 643.00 |
| | 41 | Regalien und Konzessionen | | 190 500 | | 192 500 | | 186 901.40 |
| | 410 | Hundesteuern, Marktgebühren, Jagdpacht | | 190 000 | | 192 000 | | 186 451.40 |
| | 411 | Fischpacht | | 500 | | 500 | | 450.00 |
| | 42 | Vermögenserträge | | 5 177 800 | | 5 365 100 | | 5 357 884.80 |
| | 420 | Banken | | 156 000 | | 360 000 | | 433 151.69 |
| | 421 | Guthaben | | 100 000 | | 115 000 | | 98 494.01 |
| | 423 | Liegenschaftserträge Finanzvermögen | | 2 218 100 | | 2 216 400 | | 2 098 357.80 |
| | 425 | Darlehen des Verwaltungsvermögens | | 44 500 | | 48 000 | | 73 675.00 |
| | 426 | Beteiligungen des Verwaltungsvermögens | | 330 000 | | 330 000 | | 330 000.00 |
| | 427 | Liegenschaftenerträge des Verwaltungsvermögens | | 2 329 200 | | 2 295 700 | | 2 324 206.30 |

| Konto | Institutionelle Gliederung Laufende Rechnung |
|-----------|---|
| 43 | Entgelte |
| 430 | Ersatzabgaben |
| 431 | Gebühren für Amtshandlungen |
| 432 | Spital- und Heimtaxen |
| 434 | Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen |
| 435 | Verkäufe |
| 436 | Rückerstattungen |
| 437 | Bussen |
| 439 | Übrige |
| 44 | Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung |
| 441 | Anteile an Kantonseinnahmen |
| 45 | Rückerstattungen von Gemeinwesen |
| 450 | Bund |
| 451 | Kanton |
| 452 | Gemeinden |
| 453 | Dritte |
| 46 | Beiträge für eigene Rechnung |
| 460 | Bund |
| 461 | Kanton |
| 462 | Gemeinden |
| 463 | Eigene Anstalten |
| 469 | Übrige |
| 47 | Durchlaufende Beiträge |
| 470 | Bund |
| 48 | Entnahmen aus Spezialfinanzierungen |
| 481 | Entnahmen aus Stiftungen (Sonderrechnungen) |
| 49 | Interne Verrechnungen |
| 490 | Personalaufwand |

Kostenartengliederung Laufende Rechnung

| Voranschlag 2010 | | Voranschlag 2009 | | Rechnung 2008 | |
|------------------|-------------------|------------------|-------------------|---------------|----------------------|
| Aufwand Fr. | Ertrag Fr. | Aufwand Fr. | Ertrag Fr. | Aufwand Fr. | Ertrag Fr. |
| | 35 795 700 | | 35 638 700 | | 36 854 788.78 |
| | 1 246 000 | | 1 290 000 | | 1 292 105.08 |
| | 778 500 | | 1 478 500 | | 1 557 733.80 |
| | 11 713 100 | | 11 453 000 | | 11 499 741.30 |
| | 9 498 700 | | 9 188 700 | | 9 319 284.96 |
| | 1 448 200 | | 1 412 200 | | 1 386 780.00 |
| | 10 326 200 | | 10 031 300 | | 10 845 645.23 |
| | 175 000 | | 175 000 | | 130 950.21 |
| | 610 000 | | 610 000 | | 822 548.20 |
| | 128 000 | | 130 000 | | 125 680.05 |
| | 128 000 | | 130 000 | | 125 680.05 |
| | 2 592 600 | | 2 466 100 | | 2 525 053.36 |
| | 1 000 | | 1 000 | | 1 442.50 |
| | 1 063 500 | | 934 000 | | 1 104 564.75 |
| | 1 527 100 | | 1 530 100 | | 1 418 946.11 |
| | 1 000 | | 1 000 | | 100.00 |
| | 2 297 900 | | 2 108 400 | | 2 239 227.91 |
| | 456 000 | | 407 000 | | 501 630.66 |
| | 1 061 500 | | 944 000 | | 1 045 609.70 |
| | 275 400 | | 273 400 | | 195 588.00 |
| | 418 000 | | 412 000 | | 417 010.00 |
| | 87 000 | | 72 000 | | 79 389.55 |
| | 12 000 | | 16 000 | | 9 603.55 |
| | 12 000 | | 16 000 | | 9 603.55 |
| | 1 567 500 | | 986 000 | | 926 107.98 |
| | 1 567 500 | | 986 000 | | 926 107.98 |
| | 25 000 | | 25 000 | | 23 573.70 |
| | 25 000 | | 25 000 | | 23 573.70 |

| Konto | Institutionelle Gliederung Übersicht Verwaltungsabteilungen |
|---|--|
| Zusammenzug Investitionsrechnung | INVESTITIONSRECHNUNG |
| | Nettoinvestitionen |
| 0 | Abteilung Zentralverwaltung und Finanzen |
| 1 | Abteilung Zentralverwaltung und Finanzen |
| 2 | Abteilung Tiefbau |
| 3 | Abteilung Hochbau |
| 5 | Abteilung Öffentliche Sicherheit |
| 6 | Abteilung Gesundheit |
| 8 | Abteilung Jugend, Sport und Freizeit |

| Voranschlag 2010 | | Voranschlag 2009 | | Rechnung 2008 | |
|---------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------------------|----------------------|-------------------------------------|
| Ausgaben Fr. | Einnahmen Fr. | Ausgaben Fr. | Einnahmen Fr. | Ausgaben Fr. | Einnahmen Fr. |
| 14 850 000 | 8 353 300 | 10 374 000 | 4 183 000 | 10 646 384.65 | 4 756 575.83 |
| | 6 496 700 | | 6 191 000 | | 5 889 808.82 |
| | | | | -16 893.24 | |
| | 33 300 | 110 000 | 33 000 77 000 | 156 422.45 | 43 941.00 112 481 |
| 12 205 000 | 7 230 000 4 975 000 | 8 515 000 | 3 995 000 4 520 000 | 6 371 851.03 | 3 488 615.13 2 883 235.90 |
| 430 000 | | 100 000 | | 589 923.45 | |
| | | | | 407 683.80 | 407 683.80 |
| 935 000 155 000 | 1 090 000 | | 155 000 | 2 788 935.13 | 816 335.90 1 972 599.23 |
| 1 280 000 | | 1 649 000 | | 348 462.03 | |

Artengliederung

| | |
|-------------------|--|
| Ergebnisse | Laufende Rechnung |
| | Ertragsüberschuss |
| | Investitionsrechnung |
| | Nettoinvestitionen |
| | Finanzierung |
| | Nettoinvestitionen |
| | Abschreibungen |
| | Einlagen in Spezialfinanzierungen LR+IR |
| | Bezüge aus Spezialfinanzierungen LR+IR |
| | Zusätzlicher Ertragsüberschuss Laufende Rechnung |
| | Finanzierungsüberschuss |
| | Finanzierungsfehlbetrag |
| | Kapitalveränderung |
| | Finanzierungsüberschuss |
| | Finanzierungsfehlbetrag |
| | Passivierungen |
| | Aktivierungen |
| | Zunahme des Kapitals |

Verwaltungsrechnung Ergebnisse

| Voranschlag 2010 | | Voranschlag 2009 | | Rechnung 2008 | |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|----------------------|
| Ausgaben Fr. | Einnahmen Fr. | Ausgaben Fr. | Einnahmen Fr. | Ausgaben Fr. | Einnahmen Fr. |
| 83 744 000 | 83 744 000 | 83 014 800 | 83 017 800 | 83 080 381.58 | 83 080 446.40 |
| 0 | | 3 000 | | 64.82 | |
| 14 850 000 | 8 353 300 | 10 374 000 | 4 183 000 | 10 646 384.65 | 4 756 575.83 |
| | 6 496 700 | | 6 191 000 | | 5 889 808.82 |
| 6 496 700 | | 6 191 000 | | 5 889 808.82 | |
| | 4 091 000 | | 4 625 000 | | 6 136 428.49 |
| | 3 519 000 | | 4 035 500 | | 4 642 106.99 |
| 6 757 500 | | 3 846 000 | | 4 381 914.11 | |
| | 0 | | 3 000 | | 64.82 |
| | 5 644 200 | | 1 373 500 | 506 877.37 | |
| | | | | | 506 877.37 |
| 5 644 200 | | 1 373 500 | | | |
| 15 963 300 | | 12 843 500 | | 15 535 111.31 | |
| | 21 607 500 | | 14 220 000 | | 15 028 298.76 |
| 0 | | 3 000 | | 64.82 | |

Erläuterungen zum Voranschlag der Laufenden Rechnung 2010

Grundlagen

Als rechtliche Basis zur Erstellung des Voranschlags 2010 dient die regierungsrätliche Verordnung über das Rechnungswesen vom 16. Mai 2000.

Besoldungen

Die massgebenden Faktoren für die Veränderung der Besoldungen auf den 1. Januar 2010 sind die Personalmutationen (Plus und Minus), die generellen Erhöhungen (Teuerung) und die individuellen Änderungen (Leistungszuschläge, Betriebserfahrungszuschläge). Im Voranschlag sind die generellen Erhöhungen mit 0,5% eingesetzt. Die individuellen Änderungen sind bei der Stadt mit plus 0,75% und beim Alterszentrum Park mit plus 0,75% auf der Lohnsumme 2009 berücksichtigt.

Die gesamten Besoldungen 2010 der Stadt und des Alterszentrums Park erhöhen sich gegenüber der Lohnsumme im Voranschlag 2009 um 590 600 Franken oder plus 2,6%. Die generellen und individuellen Erhöhungen gemäss aktuellem Besoldungsreglement (zusammen plus 1,25%) und die Veränderungen im Stellenplan (Plus und Minus) führen zu dieser Zunahme.

In folgenden Verwaltungsabteilungen ergeben sich die oben erwähnten Veränderungen:

- *Stadt (ohne Alterszentrum):* Die Zunahme der Lohnsumme beträgt 467 600 Franken oder plus 3,3%. Diese Zunahme ist nebst den generellen Erhöhungen (+ 0,5%) auf individuelle Änderungen (+ 0,75%) und auf Personalbestandsveränderungen (Präsidialamt plus Praktikanten-Stelle, Krankenkassenkontrolle plus 0,1 bei Teilzeit-Stelle, Fürsorge/Vormundschaft plus 2,0 Stellen) zurückzuführen. Dazu kommen 225 000 Franken für Besoldungen der Jugendarbeiter/-innen, die u.a. bisher als Beitrag an den Verein für Jugend und Freizeit geleistet wurden und im Konto 8120.36503 verbucht wurden.
- *Alterszentrum Park:* Die Zunahme der Lohnsumme beträgt 123 000 Franken oder plus 1,4%. Entgegen den generellen und den individuellen Erhöhungen (plus 1,25%) hat eine leichte Stellenreduktion im Pflegebereich zu einer leicht geringeren Zunahme der Lohnsumme geführt. Die Besetzung des Stellenplans beim Pflegepersonal erfolgt wie bis anhin in Abhängigkeit zum Pflegeaufwand (BESA-Punkte).

Beim Stellenplan sind folgende Veränderungen vorgesehen:

- **Krankenkassenkontrolle** plus 0,1 Teilzeitstelle: Die Erfahrungen aus dem bisherigen Bearbeitungsaufwand haben gezeigt, dass die 30%ige Teilzeitstelle um die vorgeschlagenen 10% aufgestockt werden muss.
- **Fürsorge/Vormundschaft** plus 2,0 Stellen: In den letzten Jahren wurde versucht, die stetig steigende Belastung der im Sozialbereich tätigen Mitarbeiter/innen mit dem Beizug von Aushilfen auszugleichen. Dies hat nur bedingt funktioniert, weshalb nun dringend zusätzliches Personal im Sozial- und Verwaltungsbereich angestellt werden muss.

Sozialversicherungen

Die Kosten bewegen sich analog den Besoldungen. Die Ausnahme bilden die individuell stark schwankenden Nachzahlungen auf Besoldungserhöhungen in die Pensionskasse, die gemäss revidiertem Pensionskassenreglement dem 1. Januar 2005 voll finanziert werden müssen. Neu hinzu kommt bei den Pensionskassenbeiträgen der Anteil der Stadt Frauenfeld als Arbeitgeber an die Sanierungsbeiträge 2009 bis 2011 von 3% der versicherten Besoldungen.

Kommissionen

Die Aufwendungen für die Kommissionen sind in der Kostenartengruppe «Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge» aufgeführt.

Mietzinsen

Für den Voranschlag 2010 ergeben sich unterschiedliche Entwicklungen bei den Mietzinsaufwendungen. Bei den Mietobjekten werden sich individuelle Mietzinsanpassungen durch die Vermieter unterschiedlich auswirken.

Bei den durch die Stadt vermieteten Liegenschaften können sich punktuelle Mietzinsanpassungen als Folge der Bewegungen bei den Hypothekarzinsen, bei der Teuerung oder auch bei Mieterwechseln ergeben.

Werkbetriebe Frauenfeld

Laufende Rechnung Voranschlag 2010

Werkbetriebe Frauenfeld

Elektrizitätswerk

Gaswerk

Wasserwerk

Werkbetriebe Frauenfeld

Voranschlag 2010

Voranschlag 2009

Rechnung 2008

24 164 000

24 308 000

21 068 467

20 994 000

31 048 000

30 068 836

4 768 000

4 778 000

4 903 485

49 926 000

60 134 000

56 040 788

| Laufende Rechnung Strom | | Voranschlag 2010 | Voranschlag 2009 | Rechnung 2008 |
|--------------------------|---|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Elektrizitätswerk | u Umsatz | 24 164 000 | 24 308 000 | 21 068 467.33 |
| 3 | Ertrag | 24 005 000 | 24 207 000 | 20 846 957.19 |
| 301 | * u Stromertrag | 22 590 000 | 23 420 000 | 20 108 303.15 |
| 301 | Stromertrag Energie | 9 760 000 | 10 090 000 | 18 793 826.90 |
| 302 | Stromertrag Netznutzung | 10 320 000 | 9 890 000 | 1 144 167.20 |
| 302 | Stromertrag Systemdienstleistungen | 575 000 | 1 290 000 | |
| 302 | Stromertrag KEV | 645 000 | 860 000 | |
| 302 | Stromertrag Leistungen Stadt | 1 290 000 | 1 290 000 | 170 309.05 |
| 330 | * u Produktion Strom | 125 000 | | |
| 340 | u Arbeiten Dritte u. Netzarbeiten | 950 000 | 420 000 | 413 132.43 |
| 360 | u Übriger Ertrag | 48 000 | 53 000 | 52 516.89 |
| 370 | u Eigenleistungen für Investitionen | 183 000 | 270 000 | 288 985.20 |
| 371 | u Eigenleistungen für öffentliche Beleuchtung | 169 000 | 104 000 | |
| 390 | Verluste aus Forderungen | -60 000 | -60 000 | -15 980.48 |
| 4 | Aufwand Material, Waren + DL | -15 360 000 | -16 300 000 | -12 882 484.83 |
| 401 | * Stromaufwand | -14 830 000 | -15 710 000 | -12 500 036.63 |
| 401 | Stromeinkauf Energie | -9 060 000 | -9 450 000 | -11 171 250.70 |
| 402 | Stromeinkauf Netznutzung | -4 550 000 | -4 110 000 | -1 328 785.93 |
| 402 | Stromaufwand Systemdienstleistungen | -575 000 | -1 290 000 | |
| 402 | Stromaufwand KEV | -645 000 | -860 000 | |
| 410 | Materialaufwand | -530 000 | -590 000 | -382 448.20 |
| 5 | Personalaufwand | -2 824 000 | -2 614 000 | -2 445 484.56 |
| 500 | * Löhne | -2 190 000 | -2 077 000 | -1 957 766.70 |
| 501 | u Rückerstattungen SUVA/KTG/FAK/EO | 44 000 | 36 000 | 57 746.31 |
| 570 | * Sozialversicherungen | -482 000 | -401 000 | -349 919.60 |
| 571 | * PK Verzinsung Fehlbetrag | -49 000 | | -48 858.90 |
| 572 | Rentenzulagen | -81 000 | -88 000 | -77 998.00 |
| 580 | Übriger Personalaufwand | -66 000 | -84 000 | -68 687.67 |
| 6.0 | Betriebs- und Verwaltungsaufwand | -4 490 000 | -4 198 000 | -3 625 766.91 |
| 600 | Raumaufwand | -395 700 | -390 700 | -368 432.63 |
| 610 | * Unterhalt Betriebs- und Versorgungsanlagen | -2 630 000 | -2 471 000 | -2 008 165.52 |
| 692 | Direktabschreibungen öffentliche Beleuchtung | -277 000 | -244 000 | -302 862.74 |
| 693 | Ausgleich öffentliche Beleuchtung | -112 000 | -85 000 | |
| 620 | Fahrzeugaufwand | -160 000 | -115 000 | -161 459.99 |
| 630 | Sachversicherungen, Abgaben, Bewilligungen | -53 000 | -51 000 | -47 727.69 |
| 650 | * Verwaltungsaufwand | -602 300 | -581 300 | -477 118.34 |
| 655 | Beitrag an allgemeine Verwaltung | -109 000 | -109 000 | -109 000.00 |
| 670 | Abgeltung für Risiko und Durchleitung | -151 000 | -151 000 | -151 000.00 |
| | * = Erläuterungen | | | |
| | u = Umsatzpositionen | | | |

| Laufende Rechnung Strom | | |
|--------------------------|------------|---|
| Elektrizitätswerk | 6.8 | Zinsen |
| | 680 | u Zinsertrag |
| | 685 | Zinsaufwand |
| | 6.9 | Abschreibungen und Einlagen/Bezüge |
| | 690 | Ordentliche Abschreibungen |
| | 691 | Zusätzliche Abschreibungen lt Voranschlag |
| | 696 | Zusätzliche Abschreibungen Überschuss |
| | 697 | u Teilauflösung Rückstellung Lieferpartnerschafts- entschädigung |
| | 7 | Liegenschaften |
| | 750 | u Mietzinsen Liegenschaften |
| | 751 | Liegenschaftsunterhalt |
| | 9 | Abschluss |
| | 922 | Übertrag auf Eigenkapital |

* = Erläuterungen
u = Umsatzpositionen

| Voranschlag 2010 | Voranschlag 2009 | Rechnung 2008 |
|-------------------|-------------------|----------------------|
| -102 000 | -66 000 | -99 620.26 |
| 2 000 | 2 000 | 3 527.35 |
| -104 000 | -68 000 | -103 147.61 |
| -1 232 000 | -1 032 000 | -1 887 935.09 |
| -1 282 000 | -743 000 | -822 000.00 |
| | -289 000 | -533 000.00 |
| 50 000 | | -532 935.09 |
| 3 000 | 3 000 | 95 934.72 |
| 3 000 | 3 000 | 144 256.00 |
| | | -48 321.28 |
| | | -1 600.26 |
| | | -1 600.26 |

| Laufende Rechnung Erdgas | | Voranschlag 2010 | Voranschlag 2009 | Rechnung 2008 |
|--------------------------|--|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Gaswerk | u Umsatz | 20 994 000 | 31 048 000 | 30 068 835.95 |
| 3 | Ertrag | 19 772 000 | 29 749 000 | 28 946 722.33 |
| 302 | * u Erdgasertrag | 19 420 000 | 29 400 000 | 28 522 506.65 |
| 340 | u Arbeiten Dritte u. Netzarbeiten | 320 000 | 300 000 | 395 025.38 |
| 360 | u Übriger Ertrag | 10 000 | 10 000 | 5 498.53 |
| 370 | u Eigenleistungen für Investitionen | 38 000 | 55 000 | 25 840.00 |
| 390 | Verluste aus Forderungen | -16 000 | -16 000 | -2 148.23 |
| 4 | Aufwand Material, Waren + DL | -16 717 000 | -26 700 000 | -25 718 551.07 |
| 402 | * Erdgasaufwand | -16 217 000 | -26 200 000 | -24 937 746.33 |
| 410 | Materialaufwand | -500 000 | -500 000 | -780 804.74 |
| 5 | Personalaufwand | -1 483 000 | -1 359 000 | -1 337 735.14 |
| 500 | * Löhne | -1 143 000 | -1 087 000 | -1 057 816.87 |
| 501 | u Rückerstattungen SUVA/KTG/FAK/EO | 30 000 | 28 000 | 32 466.35 |
| 570 | * Sozialversicherungen | -251 000 | -207 000 | -204 804.10 |
| 571 | * PK Verzinsung Fehlbetrag | -26 000 | | -26 334.40 |
| 572 | Rentenzulagen | -60 000 | -64 000 | -57 300.00 |
| 580 | Übriger Personalaufwand | -33 000 | -29 000 | -23 946.12 |
| 6 | Betriebs- und Verwaltungsaufwand | -2 183 000 | -2 176 200 | -2 223 987.67 |
| 600 | Raumaufwand | -240 200 | -257 200 | -236 026.05 |
| 610 | * Unterhalt Betriebs- und Versorgungsanlagen | -1 134 000 | -1 097 000 | -1 288 634.66 |
| 620 | Fahrzeugaufwand | -51 000 | -61 000 | -71 267.60 |
| 630 | Sachvers., Abgaben, Bewilligungen | -134 000 | -136 100 | -114 622.76 |
| 650 | * Verwaltungsaufwand | -474 800 | -475 900 | -364 436.60 |
| 655 | Beitrag an allgemeine Verwaltung | -69 000 | -69 000 | -69 000.00 |
| 670 | Abgeltung für Risiko und Durchleitung | -80 000 | -80 000 | -80 000.00 |
| 6.8 | Zinsen | -40 000 | -41 800 | -75 615.39 |
| 680 | u Zinsertrag | 2 000 | 2 000 | 4 431.44 |
| 685 | Zinsaufwand | -42 000 | -43 800 | -80 046.83 |
| 6.9 | Abschreibungen und Einlagen/Bezüge | 23 000 | -14 000 | -223 468.58 |
| 690 | Ordentliche Abschreibungen | -267 000 | -383 000 | -396 468.58 |
| 695 | * u Einlage/Bezüge Spezialfinanzierung | 290 000 | 369 000 | 173 000.00 |
| | * = Erläuterungen | | | |
| | u = Umsatzpositionen | | | |

Laufende Rechnung Erdgas

| | | |
|----------------|----------|-----------------------------|
| Gaswerk | 7 | Liegenschaften |
| | 750 | u Mietzinsen Liegenschaften |
| | 751 | * Liegenschaftsunterhalt |
| | 9 | Abschluss |
| | 922 | Übertrag auf Eigenkapital |

* = Erläuterungen
u = Umsatzpositionen

| Voranschlag 2010 | Voranschlag 2009 | Rechnung 2008 |
|------------------|------------------|-------------------|
| 628 000 | 542 000 | 634 151.92 |
| 884 000 | 884 000 | 910 067.60 |
| -256 000 | -342 000 | -275 915.68 |
| | | -1 516.40 |
| | | -1516.40 |

| Laufende Rechnung Wasser | | Voranschlag 2010 | Voranschlag 2009 | Rechnung 2008 |
|--------------------------|--|-------------------|-------------------|----------------------|
| Wasserwerk | u Umsatz | 4 768 000 | 4 778 000 | 4 903 485.42 |
| 3 | Ertrag | 4 735 000 | 4 750 000 | 4 877 302.17 |
| 303 | * u Wasserertrag | 4 450 000 | 4 450 000 | 4 493 605.33 |
| 340 | u Arbeiten Dritte u. Netzarbeiten | 120 000 | 135 000 | 146 697.57 |
| 360 | u Übriger Ertrag | 58 000 | 58 000 | 130 236.67 |
| 370 | u Eigenleistungen für Investitionen | 117 000 | 117 000 | 108 906.32 |
| 390 | Verluste aus Forderungen | -10 000 | -10 000 | -2 143.72 |
| 4 | Aufwand Material, Waren + DL | -320 000 | -320 000 | -198 517.44 |
| 410 | Materialaufwand | -320 000 | -320 000 | -198 517.44 |
| 5 | * Personalaufwand | -993 000 | -911 000 | -891 520.22 |
| 500 | Löhne | -763 000 | -726 000 | -705 282.78 |
| 501 | u Rückerstattungen SUVA/KTG/FAK/EO | 21 000 | 17 000 | 22 532.84 |
| 570 | * Sozialversicherungen | -168 000 | -138 000 | -136 545.85 |
| 571 | * PK Verzinsung Fehlbetrag | -17 000 | | -15 920.70 |
| 572 | Rentenzulagen | -41 000 | -43 000 | -38 200.00 |
| 580 | Übriger Personalaufwand | -25 000 | -21 000 | -18 103.73 |
| 6 | Betriebs- und Verwaltungsaufwand | -2 336 500 | -2 216 800 | -2 217 863.33 |
| 600 | Raumaufwand | -207 100 | -224 100 | -203 816.40 |
| 610 | * Unterhalt Betriebs- und Versorgungsanlagen | -1 681 000 | -1 548 000 | -1 679 603.13 |
| 620 | Fahrzeugaufwand | -40 000 | -58 000 | -49 728.19 |
| 630 | Sachvers., Abgaben, Bewilligungen | -60 000 | -54 000 | -57 132.37 |
| 650 | * Verwaltungsaufwand | -227 400 | -211 700 | -106 583.24 |
| 655 | Beitrag an allgemeine Verwaltung | -22 000 | -22 000 | -22 000.00 |
| 670 | Abgeltung für Risiko und Durchleitung | -99 000 | -99 000 | -99 000.00 |
| 6.8 | Zinsen | -125 500 | -164 200 | -143 144.63 |
| 680 | u Zinsertrag | 2 000 | 1 000 | 1 506.69 |
| 685 | Zinsaufwand | -127 500 | -165 200 | -144 651.32 |
| 6.9 | Abschreibungen und Einlagen/Bezüge | -960 000 | -1 138 000 | -1 424 293.81 |
| 690 | Ordentliche Abschreibungen | -790 000 | -740 000 | -945 000.00 |
| 691 | Zus. Abschreibungen lt. Voranschlag | -170 000 | -398 000 | -79 000.00 |
| 696 | Zus. Abschreibungen Überschuss | | | -400 293.81 |
| 9 | Abschluss | | | -1 962.74 |
| 922 | Übertrag auf Eigenkapital | | | -1 962.74 |

* = Erläuterungen
u = Umsatzpositionen

Voranschlag Investitionsrechnung 2010

| Investitionsrechnung | |
|---|---|
| Voranschlag Investitionsrechnung | Abteilung Werkbetriebe |
| | Elektrizitätswerk |
| 1 901 | Mittelspannungsleitungen |
| 1 904 | Niederspannungsleitungen |
| 1 920 | Öffentliche Beleuchtung |
| 1 902 | Transformatorstationen |
| 1 903 | Ausrüstung Stationen |
| 1 905 | Signal- und Datenkabel |
| 1 906 | Energie- und Steuerungsautomatisation |
| 1 930 | Mobiliar, Maschinen, Geräte, FLIS |
| 1 941 | Fotovoltaikanlage |
| 1 950 | Erschliessungsbeiträge |
| 1 960 | Anschlussgebühren |
| | Gaswerk |
| 2 901 | Rohrnetz |
| 2 920 | Gebäude |
| | Wasserwerk |
| 3 901 | Leitungsnetz |
| 3 905 | Pumpanlagen inkl. Kabel und Fernsteuerung |
| 3 906 | Reservoir |
| 3 950 | Erschliessungsbeiträge |
| 3 960 | Anschlussgebühren |
| 3 970 | Feuerschutzbeiträge (Subvention) |
| 3 990 | Netzkostenbeiträge Dritter |

| Voranschlag 2010 | | Voranschlag 2009 | | Rechnung 2008 | |
|------------------|------------------|------------------|----------------|---------------------|-------------------|
| Ausgaben Fr. | Einnahmen Fr. | Ausgaben Fr. | Einnahmen Fr. | Ausgaben Fr. | Einnahmen Fr. |
| 5 854 000 | 1 052 000 | 4 360 000 | 830 000 | 7 440 743.07 | 512 182.85 |
| | 4 802 000 | | 3 530 000 | | 6 928 560.22 |
| 3 344 000 | 540 000 | 2 698 000 | 450 000 | 3 663 385.33 | 263 587.50 |
| | 2 804 000 | | 2 248 000 | | 3 399 797.83 |
| 208 000 | | 585 000 | | 1 102 005.04 | |
| 1 359 000 | | 1 219 000 | | 1 770 148.56 | |
| 277 000 | | 244 000 | | 393 450.24 | |
| | | 42 000 | | 74 723.74 | |
| | | 398 000 | | 270 073.52 | |
| 200 000 | | 210 000 | | | |
| 900 000 | | | | | |
| | | | | 52 984.23 | |
| 400 000 | | | | | |
| | 140 000 | | 150 000 | | 5 437.50 |
| | 400 000 | | 300 000 | | 258 150.00 |
| 640 000 | | 565 000 | | 739 468.58 | |
| | 640 000 | | 565 000 | | 739 468.58 |
| 640 000 | | 565 000 | | 387 482.75 | |
| | | | | 351 985.83 | |
| 1 870 000 | 512 000 | 1 097 000 | 380 000 | 3 037 889.16 | 248 595.35 |
| | 1 358 000 | | 717 000 | | 2 789 293.81 |
| 1 220 000 | | 1 097 000 | | 1 970 437.48 | |
| 650 000 | | | | | |
| | 110 000 | | 150 000 | | 4 350.00 |
| | 302 000 | | 130 000 | | 157 050.00 |
| | 80 000 | | 80 000 | | 74 325.00 |
| | 20 000 | | 20 000 | | 12 870.35 |

Erläuterungen zum Voranschlag der Laufenden Rechnung 2010

ABTEILUNG WERKBETRIEBE

Die Umsetzung des Stromversorgungsgesetzes sowie die zusätzlichen Abgaben verunmöglichen eine exakte Budgetierung zum gegebenen Zeitpunkt. Beim Elektrizitätswerk sind die Systemdienstleistungen der swissgrid ag, die Abgaben für die kostendeckende Einspeisevergütung sowie die Energiekosten noch nicht bekannt. Die Erhöhung der Netznutzungsentgelte der vorgelagerten Netze von zirka 0,3 Rp. pro Kilowattstunde oder 450 000 Franken per 1. Januar 2010 wird vorläufig nicht an die Kunden weitergegeben.

Eine Erhöhung der CO₂-Abgabe ab 1. Januar 2010 auf fossilen Energiequellen wurde angekündigt. Wirtschaftsverbände haben jedoch auf die wirtschaftliche Lage hingewiesen und eine Aufschiebung der Erhöhung gefordert.

Personalkosten

Im Voranschlag 2010 sind auf der Basis der Besoldungen 2009 für generelle Erhöhungen 0,5% vorgesehen; für individuelle Besoldungserhöhungen sind 0,75% veranschlagt. Die Personalkosten der Abteilung Dienste gemäss Organigramm der Stadtverwaltung gehen zu 60% zulasten des Elektrizitätswerks, 24% zulasten des Gaswerks und 16% zulasten des Wasserwerks. Sowohl das Erdgasleitungsnetz wie auch das Wasserleitungsnetz verzeichnen eine starke Zunahme. Es wird ein zusätzlicher Rohrnetzmonteur Erdgas Wasser angestellt. Der Verteilschlüssel der Personalkosten zwischen dem Gas- und Wasserwerk ist gemäss den im Jahre 2008 geleisteten Stunden auf 60 Prozent zulasten des Gaswerks und 40 Prozent zulasten des Wasserwerks festgelegt.

Beim Stellenplan sind folgende Änderungen vorgesehen:

- Gas- und Wasserwerk plus 1 Stelle: Bedingt durch die rege Bautätigkeit sowie Neuerschliessungen beim Gaswerk wurden das Erdgasleitungsnetz wie auch das Wasserleitungsnetz in den letzten Jahren stetig verlängert. Es wird ein zusätzlicher Rohrnetzmonteur Erdgas Wasser angestellt.

Mietkosten Gaswerkareal

Die anteilmässigen, den drei Werkbetrieben zu belastenden Mietkosten wurden bezüglich der Raumbeanspruchung für den Voranschlag 2005 neu berechnet und bleiben für den Voranschlag 2010 unverändert.

Abgeltung für Risiko und Durchleitungsrechte

Die Abgeltung für Risiko und Durchleitungsrechte wurde für den Voranschlag 2000 der seit 1991 aufgelaufenen Teuerung angepasst; sie bleibt für den Voranschlag 2010 unverändert und ist nach Leitungslängen (beim EW: Trasseelänge) und gewichtetem Risiko wie folgt aufgeteilt:

| | | | |
|---------------------|-------|------|------------------------|
| – Elektrizitätswerk | 45,8% | oder | 151 000 Franken |
| – Gaswerk | 24,2% | oder | 80 000 Franken |
| – Wasserwerk | 30,0% | oder | 99 000 Franken |
| | | | 330 000 Franken |

Verwaltungskosten

Die von den Werkbetrieben abzugelenden Leistungen der städtischen Verwaltung wurden für den Voranschlag 2000 aufgrund der gewichteten Umsätze neu berechnet; sie bleiben für das Jahr 2010 unverändert und sind wie folgt aufgeteilt:

| | | | |
|---------------------|-------|------|------------------------|
| – Elektrizitätswerk | 54,6% | oder | 109 000 Franken |
| – Gaswerk | 34,2% | oder | 69 000 Franken |
| – Wasserwerk | 11,2% | oder | 22 000 Franken |
| | | | 200 000 Franken |

Zinsaufwand Kontokorrent, Dotationskapital, Baukredite

Der Zinsverteilungsschlüssel für den Baukredit wurde aufgrund der Restbuchwerte der einzelnen Werke wie folgt veranschlagt:

| | | | |
|---------------------|-------|------|------------------------|
| – Elektrizitätswerk | 37,5% | oder | 86 000 Franken |
| – Gaswerk | 8,3% | oder | 19 000 Franken |
| – Wasserwerk | 54,2% | oder | 124 000 Franken |
| | | | 229 000 Franken |

Der Zinsverteilungsschlüssel für das Kontokorrent und das Dotationskapital wurde aufgrund der Umsätze 2008 der einzelnen Werke veranschlagt.

Die Aufteilung für das Kontokorrent und für das Dotationskapital beträgt:

| | | | |
|---------------------|-------|------|-----------------------|
| – Elektrizitätswerk | 40,4% | oder | 18 000 Franken |
| – Gaswerk | 51,7% | oder | 23 000 Franken |
| – Wasserwerk | 7,9% | oder | 3 500 Franken |
| | | | 44 500 Franken |

Die Zinssätze sind wie folgt festgelegt:

| | Voranschlag 2009 | Voranschlag 2010 |
|------------------|------------------|------------------|
| Dotationskapital | 3,25% | 2,85% |
| Kontokorrent | 3,75% | 3,20% |

Tarife, Entnahme aus Spezialfinanzierung Marktöffnung und Preisausgleich Erdgas

Beim Elektrizitätswerk wurden die Tarife, gültig ab 1. Oktober 2008, zugrunde gelegt. Die Systemdienstleistungen der swissgrid ag sowie die Abgabe für die kostendeckende Einspeisevergütung waren bei der Erstellung des Voranschlags noch nicht bekannt. Es wurden die seit 1. Januar 2009 gültigen Ansätze von 0,4 Rp. pro Kilowattstunde für die Systemdienstleistungen der swissgrid ag und 0,45 Rp. pro Kilowattstunde für die Abgabe für die kostendeckende Einspeisevergütung berücksichtigt. Allfällige noch nicht bekannte Änderungen werden an die Kunden weitergegeben.

Ab 1. Januar 2009 müssen die Abgaben und Leistungen an die Stadt auf den Rechnungen offen ausgewiesen werden. Sie betragen für das Jahr 2010 unverändert 0,9 Rp./kWh.

Allfällige Mehr- oder Mindereinnahmen werden über ein Ausgleichskonto gebucht. Diese Abgaben und Leistungen wurden wie folgt berechnet:

| | |
|---|--------------------------|
| Abgabe für Risiko und Durchleitung | 151 000 Franken |
| Stromkosten öffentliche Beleuchtung | 330 000 Franken |
| Unterhalt und Ersatz öffentliche Beleuchtung | 420 000 Franken |
| Investitionen öffentliche Beleuchtung | 277 000 Franken |
| Einlage Ausgleich öffentliche Beleuchtung | 112 000 Franken |
| Total öffentliche Beleuchtung | 1 139 000 Franken |
| Total Abgabe und Leistungen an die Stadt | 1 290 000 Franken |

Die Eigenleistungen werden zum internen Stundenansatz veranschlagt.

Die Rückstellung der Vertriebspartnerschaftsentschädigung wird um 50 000 Franken reduziert.

Eventuelle Anschaffungen im Rahmen des neuen Stromversorgungsgesetzes, wie einzelne Fernauslesungen mit Energiedatenmanagement, werden der Spezialfinanzierung Marktöffnung entnommen. Im Voranschlag 2010 sind diese Kosten und Bezüge nicht enthalten.

Beim Gaswerk wurden die Tarife, gültig seit 1. April 2009, zugrunde gelegt. Die angekündigte Erhöhung der CO₂-Abgabe wurde nicht berücksichtigt. Sie ist jeweils im Preis der Erdgas Ostschweiz AG enthalten. Allfällige Preisänderungen der Erdgas Ostschweiz AG (EGO) werden an die Kunden weitergegeben. Im Weiteren ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Preisausgleich von 290 000 Franken veranschlagt.

Für das Wasserwerk wurden die Tarife, gültig seit 1. Oktober 1991, unverändert belassen.

Erläuterungen zum Voranschlag der Investitionsrechnung 2010

ABTEILUNG WERKBETRIEBE

Elektrizitätswerk

Die nachstehenden Objekte sind im Voranschlag zur Investitionsrechnung der Werkbetriebe in den Sammelkonti 1901 bis 1941 zusammengefasst.

2010 ist die Realisierung beziehungsweise der Baubeginn folgender Objekte vorgesehen:

Altweg: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die Stromversorgung und die öffentliche Beleuchtung saniert (320 000 Franken).

Bahnhofstrasse (Altweg–Laubgasse): Im Zusammenhang mit der Sanierung des Altweges werden die Transformatorenstationen Kappeler und Laubgasse in den Mittelspannungsring aufgenommen. Die Niederspannungskabel werden ebenfalls erneuert. Die Zuleitungen für die Hausanschlüsse und die öffentliche Beleuchtung werden für spätere Bauvorhaben vorbereitet (312 000 Franken).

Bergliweg Ost: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Strasse werden die Stromversorgung und die öffentliche Beleuchtung saniert (120 000 Franken).

Energie- und Steuerungsautomatisation: Für die optimale Energiebewirtschaftung und Steuerung werden die Transformations- und Messstationen untereinander vernetzt. Mit dieser Steuerung können Defekte schneller und genauer lokalisiert werden sowie der Energiefluss besser gesteuert werden (900 000 Franken).

Gaswerkstrasse 13, Fotovoltaikanlage: Auf dem Dach der Fahrzeughalle der Werkbetriebe wird eine Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von 47 kW installiert (400 000 Franken).

Häberlinstrasse: Im Zusammenhang mit der geplanten Strassen- und Brückensanierung wird das Niederspannungsleitungsnetz mit der Transformatorenstation Oberwiesen verbunden (170 000 Franken).

Riedstrasse: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die Stromversorgung und die öffentliche Beleuchtung erneuert (172 000 Franken).

Scheuchenstrasse: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die Stromversorgung und die öffentliche Beleuchtung erneuert (120 000 Franken).

Signalkabelnetz: Das Signalkabelnetz entspricht nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen. In Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro wurde ein Konzept für das werkeigene Datennetz erstellt. Dieses Datennetz wird benötigt für die Steuerung der Werkanlagen, die Übertragung von Messwerten und die Überwachung der Energielieferungen Wasser, Erdgas und Strom. Im Jahre 2010 wird die zweite Etappe realisiert (200 000 Franken).

Stammeraustasse (Altweg–Zürcherstrasse): Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die Stromversorgung und die öffentliche Beleuchtung saniert (138 000 Franken).

Staubeggstrasse (Ringstrasse–Speicherstrasse): Im Zusammenhang mit dem Ersatz der defektanfälligen Wasserleitungen werden die Stromversorgung und die öffentliche Beleuchtung saniert (192 000 Franken).

Diverse Bauvorhaben und Erschliessungen: Für kurzfristig anfallende, zurzeit noch nicht bekannte Bauvorhaben Dritter sind 300 000 Franken vorgesehen.

Gaswerk

Die nachstehenden Objekte sind im Voranschlag zur Investitionsrechnung der Werkbetriebe im Sammelkonto 2 901 zusammengefasst.

2010 ist die Realisierung beziehungsweise der Baubeginn folgender Objekte vorgesehen:

Gachnang; Mittlere Halde: Im Zusammenhang mit diversen Neubauten und Heizungsanierungen bei bestehenden Liegenschaften wird das Gebiet mit Erdgas erschlossen (160 000 Franken).

Gachnang; Obere Halde: Im Zusammenhang mit diversen Neubauten und Heizungsanierungen bei bestehenden Liegenschaften wird das Gebiet mit Erdgas erschlossen (190 000 Franken).

Warth-Weiningen; Im Rohr: Im Zusammenhang mit diversen Heizungsanierungen wird das Gebiet mit Erdgas erschlossen (140 000 Franken).

Diverse Bauvorhaben und Erschliessungen: Für kurzfristig anfallende, zurzeit noch nicht bekannte Bauvorhaben Dritter sind 150 000 Franken vorgesehen.

Wasserwerk

Die nachstehenden Objekte sind im Voranschlag zur Investitionsrechnung der Werkbetriebe in den Sammelkonti 3 901 bis 3 905 zusammengefasst.

2010 ist die Realisierung beziehungsweise der Baubeginn folgender Objekte vorgesehen:

Altweg: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die defektanfälligen Wasserleitungen ersetzt (130 000 Franken).

Einfangweg (Laubgasse–Kurzfeld): Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die defektanfälligen Wasserleitungen ersetzt (130 000 Franken).

Rebhalde: Die defektanfällige Wasserleitung wird ersetzt (115 000 Franken).

Reservoir Obstgarten: Die Pumpen haben ihr technisches Alter erreicht und müssen ersetzt werden (650 000 Franken).

Riedstrasse: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die Wasserleitungen und die Hausanschlüsse erneuert (105 000 Franken).

Rüegerholzstrasse: Die defektanfällige Wasserleitung wird erneuert (300 000 Franken).

Stammeraustrasse (Altweg–Zürcherstrasse): Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die Wasserleitungen ersetzt (130 000 Franken).

Staubeggstrasse (Ringstrasse–Speicherstrasse): Die defektanfälligen Wasserleitungen werden ersetzt (160 000 Franken).

Diverse Bauvorhaben und Erschliessungen: Für kurzfristig anfallende, zurzeit noch nicht bekannte Bauvorhaben Dritter sind 150 000 Franken vorgesehen.

Netzkostenbeiträge Dritter: Die jährlichen Nettoausgaben für Neuerschliessungen im Hydrantennetz betragen rund 60 000 Franken. Davon übernimmt die Feuerwehr als Abgeltung für die Erweiterung im Löschwassernetz ein Drittel.